

## Antrag

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading,  
Mertes, Bauer (Würzburg) und Genossen

betr. **Waldgesetzgebung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

nach Abstimmung mit den Ländern den gesetzgebenden Körperschaften alsbald einen Entwurf eines Waldgesetzes vorzulegen, der — soweit eine einheitliche Regelung notwendig ist — folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:

1. die Sicherung des Waldes
  - a) im Rahmen der Raumordnung und Landespflege, insbesondere hinsichtlich des Wasserhaushaltes und des Klimaausgleiches,
  - b) für die Holzerzeugung,
  - c) als von Abgasen, Staub und Lärm freie Erholungsfläche, besonders in der Umgebung der Städte und der industriellen Ballungsgebiete;
2. die Sorge um die Erhaltung der Waldbestände infolge der derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse;
3. die notwendigen Maßnahmen zum Schutze und zur Förderung des Waldes, damit auch die Anpassung im Rahmen der EWG ohne Benachteiligung erfolgen kann.

Bonn, den 6. Juni 1967

*Unterschriften umseitig*

<b>Dr. Schmidt (Wuppertal)</b>	<b>Bading</b>
<b>Adorno</b>	<b>Bauer (Würzburg)</b>
<b>Baier</b>	<b>Dr. Bechert (Gau-Algesheim)</b>
<b>Frau Blohm</b>	<b>Brück (Holz)</b>
<b>Brese</b>	<b>Brünen</b>
<b>Burgemeister</b>	<b>Büttner</b>
<b>Dichgans</b>	<b>Frau Eilers</b>
<b>Dr. Elbrächter</b>	<b>Fellermaier</b>
<b>Frau Geisendörfer</b>	<b>Haase (Kellinghusen)</b>
<b>Dr. Hammans</b>	<b>Frau Herklotz</b>
<b>Dr. Hesberg</b>	<b>Hirsch</b>
<b>Illerhaus</b>	<b>Frau Dr. Hubert</b>
<b>Dr. Jahn (Braunschweig)</b>	<b>Jacobi (Köln)</b>
<b>Dr. Jungmann</b>	<b>Killat</b>
<b>Klinker</b>	<b>Dr. Kübler</b>
<b>Dr. Kopf</b>	<b>Kulawig</b>
<b>Dr. Löhr</b>	<b>Dr. Mommer</b>
<b>Prochazka</b>	<b>Dr. Müller-Emmert</b>
<b>Rollmann</b>	<b>Peters (Norden)</b>
<b>Ruf</b>	<b>Rehs</b>
<b>Dr. Wörner</b>	<b>Dr. Reischl</b>
	<b>Schmitt-Vockenhausen</b>
	<b>Schwabe</b>
	<b>Tönjes</b>

**Mertes**  
**Dr. Bucher**  
**Frau Dr. Diemer-Nicolaus**  
**Eisenmann**  
**Graaff**  
**Mauk**  
**Moersch**  
**Scheel**